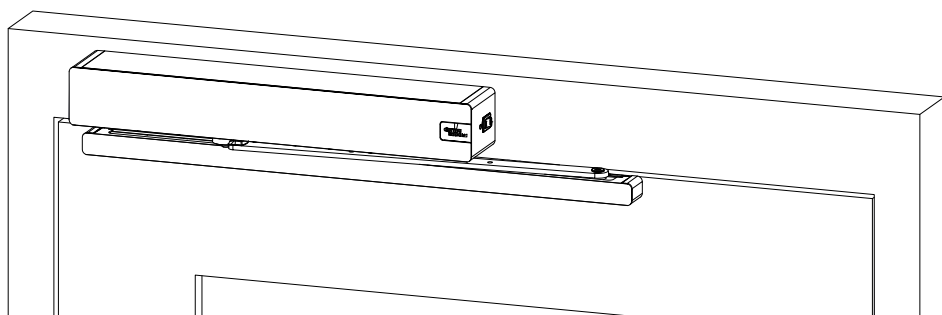
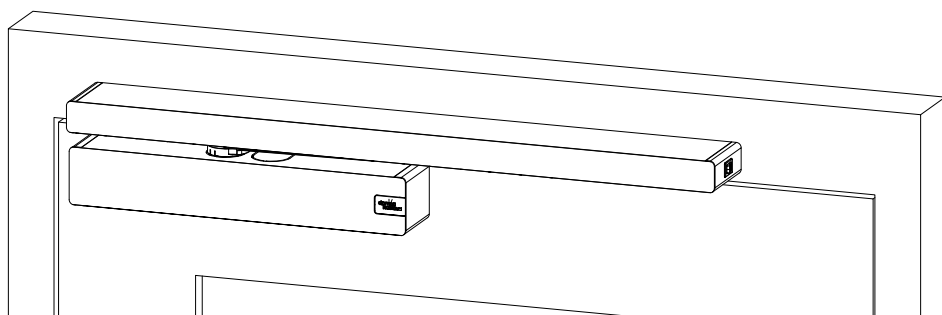


# EasyAssist/EasyAssist Pro/ EasyAssist Pro eHO

Betriebsanleitung



060818 45532 - 02/2026

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Informationen zu diesem Dokument</b>	<b>4</b>
1.1	Inhalt und Zweck	4
1.2	Mitgeltende Dokumente	4
1.3	Zielgruppe	5
1.4	Dokumentenaufbewahrung	5
1.5	Verwendete Symbole	5
1.5.1	Gefahrenkategorien	5
1.5.2	Symbole (Anleitung)	5
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>6</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3	Risikobewertung	6
2.3.1	Besonderes Absicherungserfordernis	6
2.4	Rolle des Betreibers	7
2.4.1	Definition Betreiber	7
2.4.2	Pflichten des Betreibers	7
2.5	Niedrigenergieantrieb	8
2.6	Gefahrenstellen	9
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>10</b>
3.1	Typenschild	10
3.2	EU-Konformitätserklärung	10
3.3	EU-Einbauerklärung	11
3.4	Komponenten EasyAssist	12
3.4.1	Türblattmontage	12
3.4.2	Sturzmontage	13
3.5	Komponenten EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO	14
3.5.1	Türblattmontage	14
3.5.2	Sturzmontage	15
3.6	Anschlüsse Platinen	16
3.6.1	Anschlüsse Steuerungsplatine	16
3.6.2	Anschlüsse FCC-Platine (SmartArm)	16
3.6.3	Anschlüsse I/O-Platine	17
3.7	App "Door Pilot 2"	19
3.7.1	Parameter	19
3.7.2	Betriebsmodi	20
3.8	Technische Daten	21
3.9	SmartArm	21
<b>4</b>	<b>Wartung</b>	<b>22</b>
4.1	Sicherheit bei der Wartung	22
4.2	Wartungsplan	22
4.3	Ersatzteile	23
<b>5</b>	<b>Störungsbehebung</b>	<b>23</b>
<b>6</b>	<b>Reinigung</b>	<b>24</b>
6.1	Sicherheit bei der Reinigung	24
6.2	Reinigungsroutine	24

<b>7</b>	<b>Service durch dormakaba</b>	<b>24</b>
<b>8</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b>	<b>25</b>

# 1 Informationen zu diesem Dokument

## 1.1 Inhalt und Zweck

Diese Anleitung beinhaltet Informationen für folgende Produkte:

- **EasyAssist**  
Niedrigenergie-Drehflügelantrieb ohne mechanische Selbstschließung
- **EasyAssist Pro**  
Kraftbetätigter Türschließer
- **EasyAssist Pro eHO**  
Kraftbetätigter Türschließer mit elektrischer Offenhaltung

Montage und Inbetriebnahme sind in den Montageanleitungen beschrieben. Diese Dokumente sind digital verfügbar, siehe Kapitel Mitgeltende Dokumente [▶ 1.2].

Inbetriebnahme, Parametrierung, Bedienung und Störungsbehebung erfolgen mit der App "Door Pilot 2". Diese App kann über folgenden QR-Code heruntergeladen werden:



Diese Anleitung muss vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Produkts.



Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der gelieferten Ausführung des Produkts abweichen.

## 1.2 Mitgeltende Dokumente

**Folgende Dokumente liegen dem Produkt ausgedruckt bei:**

- Beiblatt mit Verweisen auf die digital abrufbaren Dokumente
- Prüfbuch für kraftbetätigte Türen
- Bohrschablone zum Anzeichnen der Befestigungsbohrungen

**Folgende Dokumente können digital abgerufen werden:**

- Betriebsanleitung EasyAssist/EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO
- Montageanleitung EasyAssist
- Montageanleitung EasyAssist Pro/ EasyAssist Pro eHO



<https://techdoc.dormakaba.com/cds/go/EasyAssist>

## 1.3 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Betreiber. Die Definition Betreiber [▶ 2.4.1] muss beachtet und die Pflichten des Betreibers [▶ 2.4.2] müssen wahrgenommen werden.

## 1.4 Dokumentenaufbewahrung

Dieses Dokument und die mitgeltenden Dokumente müssen an den Betreiber übergeben werden. Die Dokumente müssen während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt und dem Personal zugänglich gemacht werden.

## 1.5 Verwendete Symbole

### 1.5.1 Gefahrenkategorien



#### **GEFAHR**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

---



#### **VORSICHT**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

---

### 1.5.2 Symbole (Anleitung)

Die aufgeführten Symbole befinden sich in der Anleitung.

---



Anwendungstipps, nützliche Informationen

---

**Querverweise** zeigen jeweils auf die Nummer des Kapitels, in dem sich ergänzende Informationen befinden. Beispiel [▶ 2.2]

#### Handlungsanweisungen

- ✓ Voraussetzung
- 1. Handlungsschritt 1
  - ⇒ Zwischenergebnis
- 2. Handlungsschritt 2
  - ⇒ Ergebnis

## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Produkte EasyAssist, EasyAssist Pro und EasyAssist Pro eHO dürfen nur an Türen im Innenbereich montiert werden. Dazu zählen auch Produkte, die an einer Tür im Innenbereich montiert sind, wenn die Tür nach außen öffnet.
- Die Produkte EasyAssist, EasyAssist Pro und EasyAssist Pro eHO dienen zum kraftunterstützten Betrieb von 1-flügeligen Türen für den Personenverkehr im Innenbereich.
- Die Produkte EasyAssist Pro und EasyAssist Pro eHO dienen dazu, die Türen wieder zu schließen.
- Das Produkt EasyAssist Pro eHO dient dazu, Türen elektrisch offen zu halten.

### 2.2 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Produkte EasyAssist, EasyAssist Pro und EasyAssist Pro eHO dürfen keinen äußeren Witterungseinflüssen ausgesetzt sein.
- Die Produkte EasyAssist, EasyAssist Pro und EasyAssist Pro eHO dürfen nicht verwendet werden, wenn die im Kapitel Technische Daten [▶ 3.8] angegebenen Umgebungsbedingungen nicht eingehalten werden.
- Der Easy Assist darf nicht an Feuer- und Rauchschutztüren eingesetzt werden.
- Kinder dürfen nicht im Bereich der Tür spielen.

### 2.3 Risikobewertung

Der Monteur stellt sicher, dass die Ergebnisse aus der Risikobewertung eingehalten werden. Der Monteur führt eine eigenverantwortliche Prüfung durch und weist den Betreiber der Tür auf mögliche ungesicherte Gefährdungen hin.

#### 2.3.1 Besonderes Absicherungserfordernis

Soweit die Risikobewertung die Gefahr eines im Hinblick auf ein Gesundheits- oder Verletzungsrisiko inakzeptablen Anstoßens eines Türnutzers ergibt, muss ergänzend eine Absicherung durch einen Schutzsensor erfolgen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn im Türbereich mit besonders schutzbedürftigen Personen (Kinder, ältere Personen oder Menschen mit Behinderung) gerechnet werden muss.

## 2.4 Rolle des Betreibers

### 2.4.1 Definition Betreiber

Person, die die Anlage und alle darin verbauten Produkte zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Verwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

### 2.4.2 Pflichten des Betreibers

Bei jedem Projekt muss der Betreiber vor der Bestellung der Anlage eine Projekt-Risikobeurteilung durchführen oder durchführen lassen.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich der Anlage gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzvorschriften informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Anlage ergeben. Die Gefährdungsbeurteilung muss der Betreiber in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Anlage umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Anlage prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und die Betriebsanweisungen, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die sichere Zugänglichkeit der Anlage gewährleisten.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die Schutzeinrichtungen stets zugänglich sind.
- Der Betreiber muss dormakaba oder nach Vorgaben von dormakaba geschultes Personal beauftragen, damit die sicherheitstechnische Prüfung und die Wartung in den genannten Zeitintervallen durchgeführt und im Prüfbuch protokolliert werden.
- Der Betreiber muss dem von ihm beauftragten Personal alle Informationen zur Verfügung stellen, die für die spezifischen Arbeiten benötigt werden.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Anlage und alle darin verbauten Produkte stets in technisch einwandfreiem Zustand sind. Daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen mindestens einmal jährlich auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die Ergebnisse der örtlich vorgeschriebenen Prüfungen in das Prüfbuch eingetragen werden.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass der Wartungsplan der Anlage eingehalten wird.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass der Reinigungsplan der Anlage eingehalten wird.
- Der Betreiber wurde nach Inbetriebnahme der Anlage durch den Servicetechniker in die Bedienung und Funktion der Anlage eingewiesen und hat darüber nachweislich ein Übergabeprotokoll erhalten und mit seiner Unterschrift bestätigt.
- Der Betreiber muss diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Dokumente über die gesamte Lebensdauer der Anlage aufbewahren.

- Der Betreiber muss die Beschilderung auf Leserlichkeit und Vollständigkeit prüfen und ggf. erneuern.

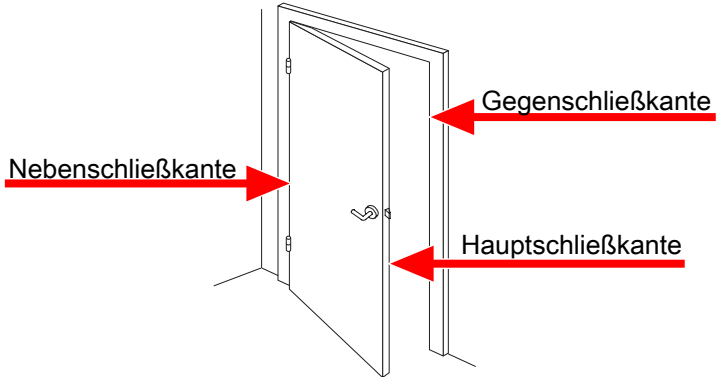
## 2.5 Niedrigenergieantrieb

Das Produkt ist ein Niedrigenergieantrieb nach EN 16005.

Nach der Inbetriebnahme ist die statische Kraft, die erforderlich ist, um eine angehaltene Tür an der weiteren Bewegung zu hindern, nicht größer als 67 N.

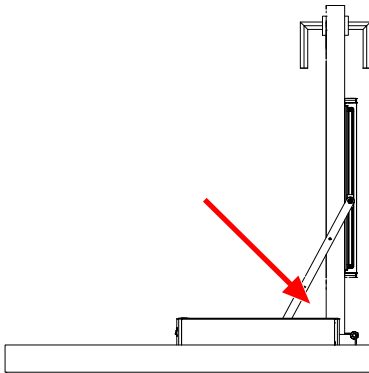
## 2.6 Gefahrenstellen

### Gefahrenstellen an Schließkanten

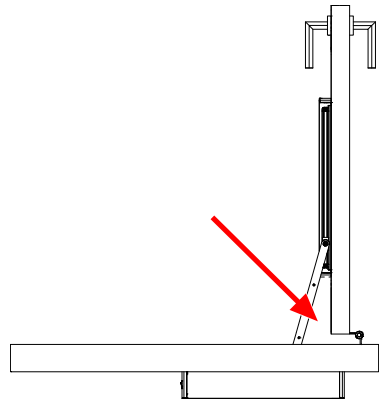


### Gefahrenstellen an Gleitschienenhebeln

#### Gefahrenstellen Bandseite



#### Gefahrenstellen Bandgegenseite



### ⚠ VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch Quetschungen

An Türen mit Antrieb bestehen Quetsch- und Schergerfahren an Gleitschienenhebeln und Gestängen.

- Den Betreiber der Tür auf die Gefahr hinweisen.

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Typenschild

<b>Produktname</b>	Bereich für Konformitätsinformationen	dormakaba Deutschland GmbH 58256 Ennepetal, DE
Spannungsversorgung Frequenz Leistung Steuerspannung		Produktionsdatum

Set-Up

### 3.2 EU-Konformitätserklärung



Dieses Kapitel ist ein Auszug aus der vollständigen Konformitätserklärung.

dormakaba Deutschland GmbH  
DORMA Platz 1  
58256 Ennepetal  
Deutschland

erklärt hiermit, dass das beschriebene Produkt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der aufgeführten Richtlinie(n) ist und dass die Normen und/oder technischen Spezifikationen zur Anwendung gelangt sind, auf die im Folgenden Bezug genommen werden.

**Richtlinien:**

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS

Die technischen Unterlagen sind erhältlich beim Manager Productcompliance unter:

[product-compliance.dach@dormakaba.com](mailto:product-compliance.dach@dormakaba.com)

**Harmonisierte europäische Norm, nationale Regel:**

EN ISO 13849-1:2023  
EN ISO 12100:2010  
EN 16005:2023+A1:2024  
EN 60335-2-103:2015  
EN 61000-6-2:2005  
EN 61000-6-3:2007 und A1:2011  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013  
EN 61000-6-7:2015  
EN 62368-1:2014+AC:2015  
EN IEC 63000:2018

### 3.3 EU-Einbauerklärung



Dieses Kapitel ist ein Auszug aus der vollständigen Einbauerklärung.

dormakaba Deutschland GmbH  
 DORMA Platz 1  
 58256 Ennepetal  
 Deutschland

erklärt hiermit, dass das beschriebene Produkt den folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) entspricht - Anhang I, Artikel:

1.1.3	1.1.5					
1.2.1	1.2.3	1.2.5	1.2.6			
1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.3.4	1.3.7	1.3.8.1	1.3.9
1.5.1	1.5.2	1.5.4	1.5.10	1.5.16		
1.6.1	1.6.2	1.6.3	1.6.4			
1.7.1.1	1.7.3	1.7.4				

Die unvollständige Maschine entspricht weiterhin allen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU.

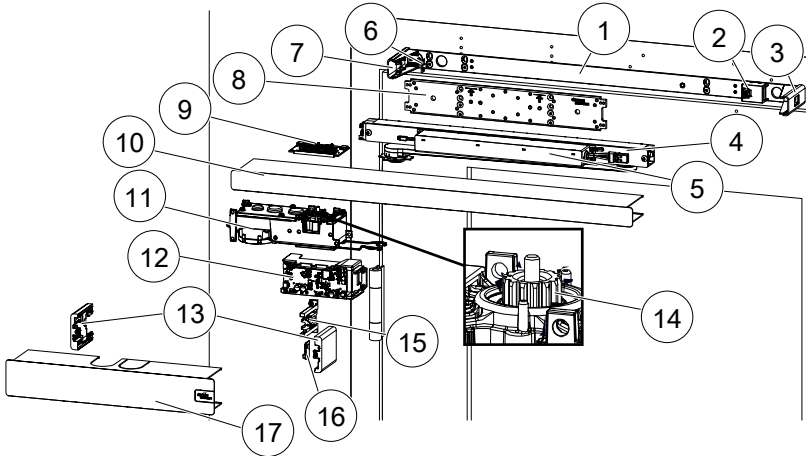
Sie darf in automatischen Türanlagen gemäß der Maschinenrichtlinie eingebaut und betrieben werden, wenn der Hersteller der Anlage sicherstellt, dass alle Anforderungen, die sich aus der Maschinenrichtlinie ergeben, eingehalten werden, sowie eine EG-Konformitätserklärung ausstellt.

Die technischen Unterlagen sind erhältlich beim Manager Productcompliance unter: [product-compliance.dach@dormakaba.com](mailto:product-compliance.dach@dormakaba.com)

Sie werden einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch übermittelt.

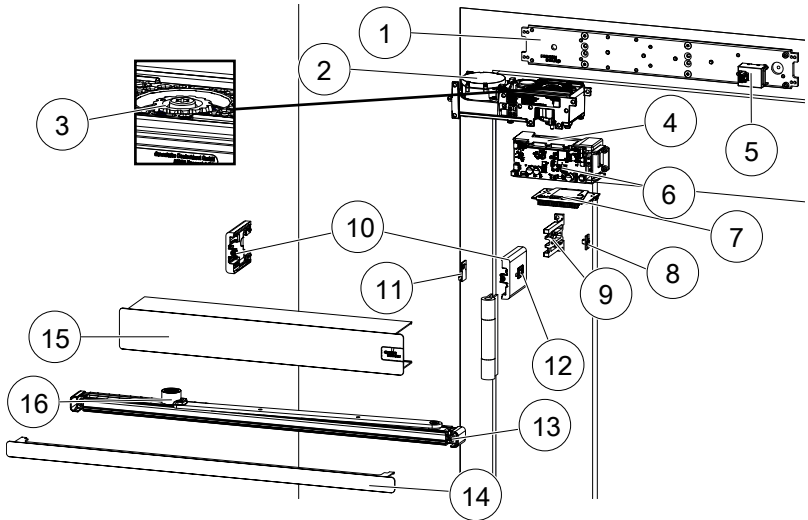
## 3.4 Komponenten EasyAssist

### 3.4.1 Türblattmontage



- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1 Montageplatte SmartArm                      | 10 Abdeckung SmartArm            |
| 2 Netzanschluss                               | 11 Motor                         |
| 3 Endkappe SmartArm mit Netzschalter          | 12 Steuerungsplatine             |
| 4 SmartArm                                    | 13 Endkappen                     |
| 5 Netzteil                                    | 14 Doppelseitige Abtriebswelle   |
| 6 Endkappe SmartArm mit LED zur Statusanzeige | 15 Halterung der Endkappe rechts |
| 7 LED-Platine                                 | 16 Bluetooth-Platine             |
| 8 Montageplatte Antrieb                       | 17 Abdeckung Antrieb             |
| 9 I/O-Platine                                 |                                  |

### 3.4.2 Sturzmontage



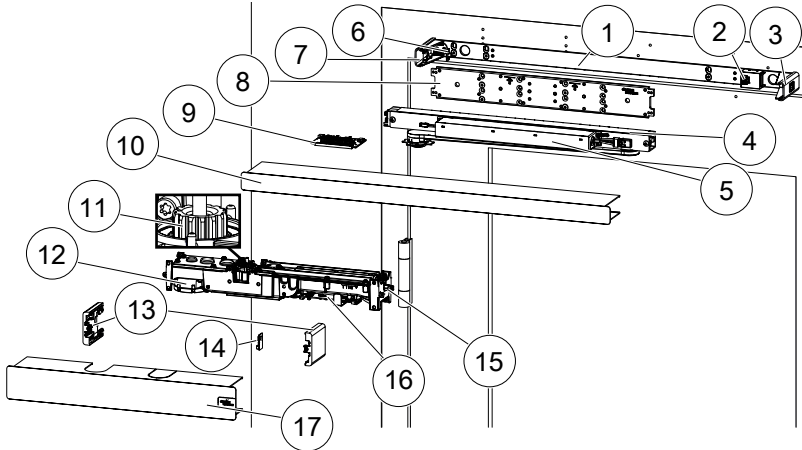
- |   |                             |    |                               |
|---|-----------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Montageplatte Antrieb       | 9  | Halterung der Endkappe rechts |
| 2 | Motor                       | 10 | Endkappen                     |
| 3 | Doppelseitige Abtriebswelle | 11 | Bluetooth-Platine             |
| 4 | Netzteil                    | 12 | Netzschalter                  |
| 5 | Netzanschluss               | 13 | Gleitschiene                  |
| 6 | Steuerungspatine            | 14 | Abdeckung Gleitschiene        |
| 7 | I/O-Platine                 | 15 | Abdeckung Antrieb             |
| 8 | LED-Platine                 | 16 | Hebelarm                      |

## 3.5 Komponenten EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO



Im Unterschied zum Easy Assist Pro gibt es beim EasyAssist Pro eHO eine I/O-Platine, mit der die elektrische Offenhaltefunktion realisiert werden kann.

### 3.5.1 Türblattmontage

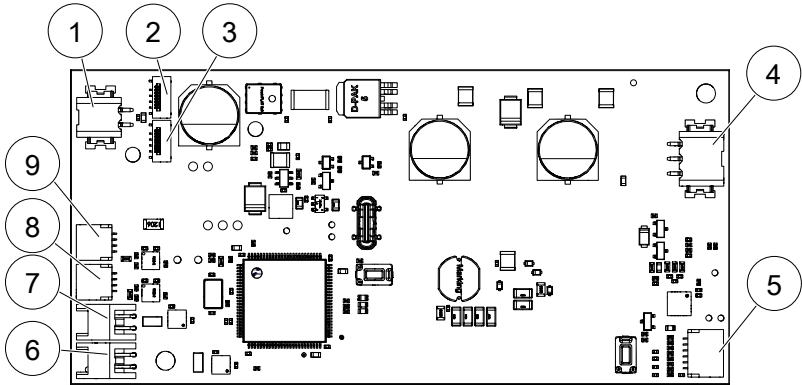


- |   |  |
|---|--|
| 1 Montageplatte SmartArm                      | 10 Abdeckung SmartArm                          |
| 2 Netzanschluss                               | 11 Doppelseitige Abtriebswelle                 |
| 3 Endkappe SmartArm mit Netzschalter          | 12 Motor                                       |
| 4 SmartArm                                    | 13 Endkappen                                   |
| 5 Netzteil                                    | 14 Bluetooth-Platine                           |
| 6 LED-Platine                                 | 15 Sechskant zur Einstellung der Federspannung |
| 7 Endkappe SmartArm mit LED zur Statusanzeige | 16 Steuerungsplatine                           |
| 8 Montageplatte Antrieb                       | 17 Abdeckung Antrieb                           |
| 9 I/O-Platine (nur bei EasyAssist Pro eHO)    |  |



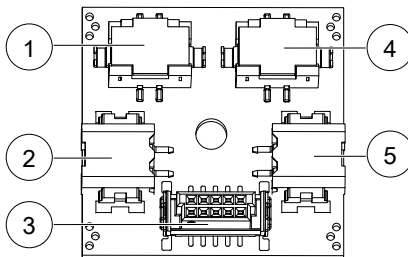
### 3.6 Anschlüsse Platinen

#### 3.6.1 Anschlüsse Steuerungsplatine



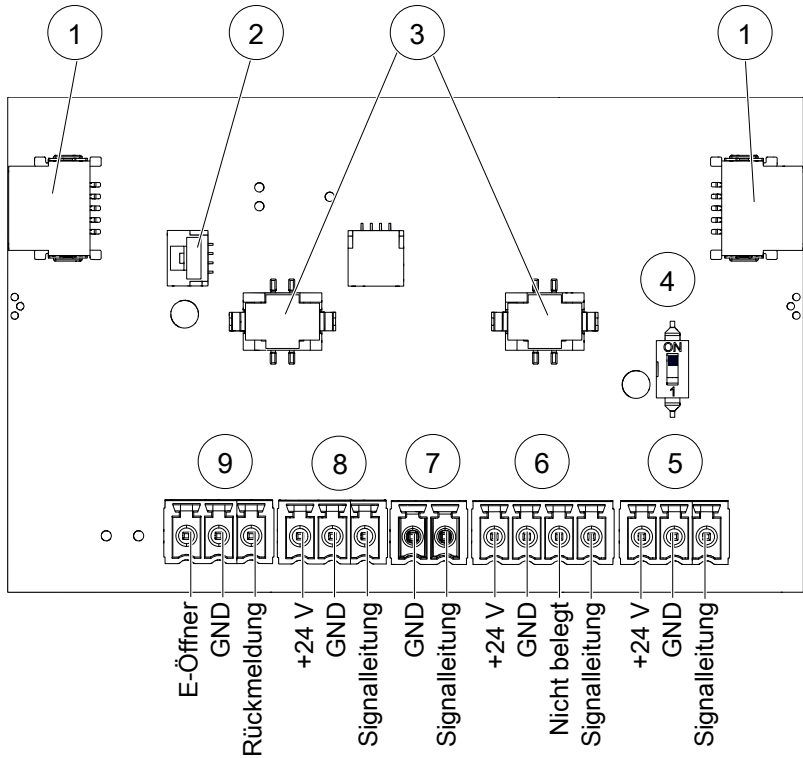
- |                                      |                            |
|--------------------------------------|----------------------------|
| 1 Spannungsversorgung (Sturzmontage) | 6 CAN-Bus 2 (Sturzmontage) |
| 2 FFC-Kabel +                        | 7 CAN-Bus 1 (Sturzmontage) |
| 3 FFC-Kabel -                        | 8 Bluetooth-Modul          |
| 4 Motor                              | 9 Zusatzmodule (HMI etc.)  |
| 5 Motor-Hallsensoren                 |                            |

#### 3.6.2 Anschlüsse FCC-Platine (SmartArm)



- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1 CAN-Bus 2 (SmartArm-Montage) | 4 CAN-Bus 1 (SmartArm-Montage) |
| 2 Netzteilanschluss            | 5 Netzteilanschluss            |
| 3 Verbindung zu I/O-Platine    |                                |

### 3.6.3 Anschlüsse I/O-Platine



- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | Anschlüsse SmartArm/Netzteil  | 6 | Antriebsabschaltung mit Leitungsüberwachung  |
| 2 | Anschluss LED-Modul   | 7 | Antriebsabschaltung ohne Leitungsüberwachung |
| 3 | Anschlüsse CAN-Bus  | 8 | Anschluss Impulsgeber innen                  |
| 4 | Reset-Option nach Antriebsabschaltung mit Leitungsüberwachung (Anschluss 6) | 9 | Anschluss eÖffner/ Verriegelung              |
| 5 | Anschluss Impulsgeber außen   |   |  |

### 3.6.3.1 DIP-Schalter auf der I/O-Platine

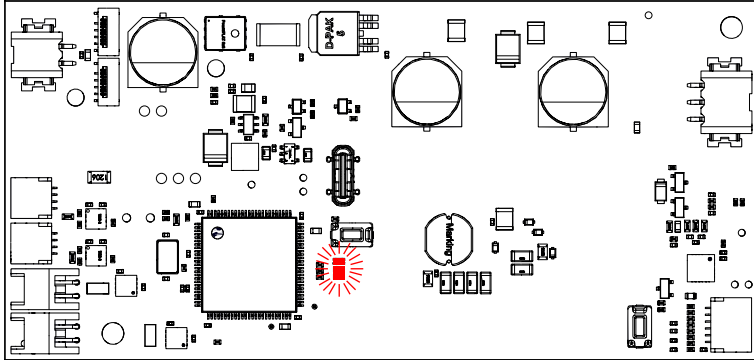
Der DIP-Schalter auf der I/O-Platine wird zur Aktivierung/Deaktivierung der Feststallanlagenfunktion verwendet.



Jede Änderung der DIP-Schalter-Stellung von ON auf OFF oder von OFF auf ON muss bewusst gemacht werden.

Um das sicherzustellen, wird bei jeder Änderung der Fehler 53-0 aktiv.

Dieser Fehler wird durch ein rotes Blinken dieser LED auf der Steuerungsplatine angezeigt muss durch ein CAN-Reset zurückgesetzt werden.



DIP-Schalter-Stellung	Beschreibung	LED-Anzeige
OFF	Feststallanlagenfunktion inaktiv	Aus
ON	Feststallanlagenfunktion aktiv Feststallanlage nicht ausgelöst	Grün
	Feststallanlagenfunktion aktiv Feststallanlage ausgelöst	Rot

Bei aktiver Feststallanlagenfunktion und ausgelöster Feststallanlage sind folgende Funktionen möglich:

#### Automatikfahrt

Die Automatikfahrt wird nur nach einem Wechsel des Betriebsmodus oder einer manuellen Türöffnung auf die eingestellte Öffnungsweite - 5° freigegeben.

#### Manuelle Begehung

Die Tür kann nur manuell, ohne motorische Unterstützung begangen werden.

#### Dauerauf

Die Tür kann nur manuell, ohne motorische Unterstützung begangen werden. Nach einem Wechsel des Betriebsmodus oder einer manuellen Türöffnung auf die eingestellte Öffnungsweite - 5° öffnet die Tür automatisch bis auf die eingestellte Öffnungsweite und bleibt geöffnet.

#### Rauchmelder

Nach Auflösung / Deaktivierung des Rauchmeldesignals befindet sich die Feststallanlage im ausgelöstem Zustand und muss durch einen Wechsel des Betriebsmodus oder einer manuellen Türöffnung auf die eingestellte Öffnungsweite - 5° wieder freigegeben werden.

## 3.7 App "Door Pilot 2"

Inbetriebnahme, Parametrierung, Bedienung und Störungsbehebung erfolgen mit der App "Door Pilot 2". Diese App kann über folgenden QR-Code heruntergeladen werden:



### 3.7.1 Parameter

- Türflügelbreite (cm)
- Anzufahrende Öffnungsweite
- Montageart
- Entriegelungszeit (cs)
- Türtyp
- Öffnungsdämpfung
- Öffnungsgeschwindigkeit
- Statische Kraft in Öffnungsrichtung (N)
- Schließgeschwindigkeit
- Statische Kraft in Schließrichtung (N)
- Offenhaltezeit (s)
- Wartungsdatum
- Türflügelgewicht (kg)
- Power-Close-Startwinkel
- Power-Assist-Unterstützungsgrad
- Datum der Inbetriebnahme
- Name
- Standort
- Etage
- Datum
- Empfindlichkeit Kollisionserkennung
- Überwachung Sicherheitssensor
- Öffnungsverzögerung 2-flügelig (s)

### 3.7.2 Betriebsmodi

- Passiv-Modus
  - Manueller Betrieb ohne motorische Unterstützung: Die Tür lässt sich von Hand ohne motorische Unterstützung bewegen.
  - Alle Zusatzfunktionen sind deaktiviert.
- Manueller Modus
  - Manueller Betrieb mit motorischer Unterstützung: Die Tür lässt sich von Hand bewegen, der Motor unterstützt dabei.
  - Alle Zusatzfunktionen können aktiviert werden.
  - Einzelne automatische Fahrzyklen sind durch Push & Go oder einem Taster aktivierbar.
- Dauerauf

Die Tür fährt automatisch in ihre Offen-Position und bleibt solange geöffnet, bis ein anderer Modus gewählt wird.
- Automatik
  - Automatischer Betrieb
  - Betätigung über Push & Go, einen Taster oder durch angeschlossene Sensoren.

#### Zusatzfunktionen

- Power Assist
  - Bei der Auswahl dieser Funktion wird das Öffnen der Tür motorisch unterstützt.
  - Der Grad der Unterstützung kann unter "Parameter" im Bereich "Configuration" in 10 Abstufungen (50 % bis 100 %) eingestellt werden.
  - Diese Zusatzfunktion kann bei EasyAssist Pro und EasyAssist Pro eHO aktiviert werden.
  - Die Zusatzfunktionen Power Assist und Push & Go können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Push & Go
  - Bei der Auswahl dieser Funktion öffnet die Tür automatisch, wenn sie von Hand leicht angeschoben wird.  
Auf diese Art lässt sich eine automatische Tür ohne Sensoren und Taster realisieren.
  - Die Zusatzfunktionen Power Assist und Push & Go können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Power Close
  - Bei der Auswahl dieser Funktion wird das Schließen der Tür motorisch unterstützt, sodass die Tür sehr leise und gleichzeitig mit Kraft zum Überwinden von Widerständen (Dichtung, Schlossfalle, Windlast auf dem Türblatt) schließt.

### 3.8 Technische Daten

Versorgungsspannung	24 V
Versorgungsspannung für externe Verbaucher	24 V DC, 1 A
Zul. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	20 % bis 95 %
Leistungsaufnahme im Betrieb <sup>1</sup>	Max. 140 W
Leistungsaufnahme im Idle-Mode <sup>1</sup>	3,1 W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand <sup>2</sup>	0 W
Umgebungstemperatur	-15 °C bis 50 °C
<b>Schließkraft des EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO nach EN 17372<sup>3</sup></b>	
Türblattmontage Bandseite	EN3 bis EN6
Sturzmontage Bandseite	EN3 bis EN6
Türblattmontage Bandgegenseite	EN3 bis EN6
Sturzmontage Bandgegenseite	EN3 bis EN5
Max. Türflügelgewicht	120 kg
Max. Türflügelbreite	1400 mm
Sturztiefe Gleitschiene	Max. 30 mm
Achsverlängerungen SmartArm	Nicht möglich
Achsverlängerungen Gleitschiene	20 mm und 30 mm
Gewicht EasyAssist <sup>4</sup>	Max. 4,4 kg
Gewicht EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO <sup>4</sup>	Max. 6,5 kg
Schutzart	IP 20
Produktlebenszeit	500.000 Zyklen
Geräuschemission gemäß Richtlinie 2006/42/EG	< 70 dB(A)

Bei einer Sturzmontage erfolgt die Spannungsversorgung per Netzteil, das sich unter einer gemeinsamen Verkleidung mit der Antriebseinheit befindet.  
Bei einer Türblattmontage erfolgt die Spannungsversorgung per SmartArm.



Das Produkt verfügt nicht über einen Bereitschaftszustand gemäß Verordnung (EU) 2023/826 oder einen in Bezug auf die Energieeffizienzanforderungen gleichwertigen Zustand, da dies nicht mit der vorgesehenen Verwendung für kraftunterstützte Türen vereinbar ist.

### 3.9 SmartArm

Der SmartArm wird bei der Türblattmontage eingesetzt und stellt als Gleitschienenhebel die Verbindung zwischen Türsturz und Türflügel her. Der SmartArm hat dabei folgende Aufgaben:

- Übertragung von mechanischer Energie
- Übertragung von elektrischer Energie
- Übertragung von CAN-Signalen

<sup>1</sup> Netzschalter auf Position "1"

<sup>2</sup> Netzschalter auf Position "0"

<sup>3</sup> Alle Montagevarianten des EasyAssist Pro eHO sind für den vorbeugenden Brandschutz zugelassen.

<sup>4</sup> mit SmartArm

## 4 Wartung

### 4.1 Sicherheit bei der Wartung



#### **⚠️ GEFAHR**

##### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom**

Die Anlage ist fest an das Stromversorgungsnetz angeschlossen. Bei nicht stromlos geschalteter Anlage ist daher ein elektrischer Schlag möglich.

- Bei allen Arbeiten, bei denen keine Spannung anliegen darf muss die Anlage ausgeschaltet, von der Stromversorgung getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.
- Während Arbeiten, bei denen Spannung anliegen muss, besteht bei Berührung der spannungsführenden Teile die Gefahr von Verbrennungen, Herzflimmern oder Herzstillstand.



#### **⚠️ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals**

Unzureichend qualifiziertes Personal kann die Risiken beim Umgang mit der Anlage nicht einschätzen und setzt sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten an der Anlage vornimmt oder sich im Gefahrenbereich der Anlage aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Arbeiten in dieser Anleitung nur durch das Personal von dormakaba oder von Personal, das nach den Vorgaben von dormakaba ausgebildet wurde, durchführen lassen.
- Die Personalqualifikation beachten.
- Unzureichend qualifiziertes Personal von den Gefahrenbereichen fernhalten.
- Bei Unklarheiten dormakaba kontaktieren.
- Kinder dürfen bei Arbeiten an der Anlage nicht in der Nähe sein.



#### **⚠️ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch Arbeiten an der Anlage**

Personen könnten während Arbeiten an der Anlage versuchen, diese zu passieren.

- Den Durchgang vor allen Arbeiten absperren.

### 4.2 Wartungsplan

dormakaba empfiehlt im Rahmen der jährlichen Sachkundigenprüfung eine Wartung durchzuführen.

#### **Wartungsplan Betreiber**



Bei Beschädigungen einen Servicetechniker informieren.

Tätigkeit	Intervall
Eine Sichtprüfung auf äußere Beschädigungen vornehmen.	Monatlich

### Wartungsplan Servicetechniker

Tätigkeit	Intervall
Abdeckungen abnehmen und folgende Komponenten prüfen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleitschiene</li> <li>• Gleitstück</li> </ul>	jährlich

## 4.3 Ersatzteile



### **! WARNUNG**

#### Verletzungsgefahr durch die Verwendung falscher Ersatzteile

Durch die Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren entstehen.

- Nur von dormakaba zugelassene Ersatzteile verwenden.



Bei Verwendung nicht-zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

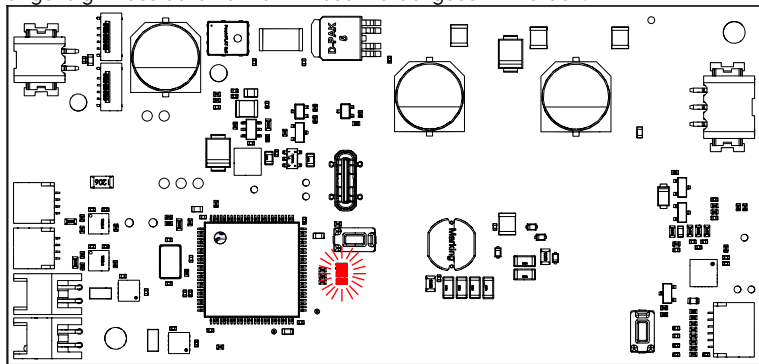
## 5 Störungsbehebung

Inbetriebnahme, Parametrierung, Bedienung und Störungsbehebung erfolgen mit der App "Door Pilot 2". Diese App kann über folgenden QR-Code heruntergeladen werden:



Jede Änderung der DIP-Schalter-Stellung von ON auf OFF oder von OFF auf ON muss bewusst gemacht werden.

Um das sicherzustellen, wird bei jeder Änderung der Fehler 53-0 aktiv. Dieser Fehler wird durch ein rotes Blinken dieser LED auf der Steuerungsplatine angezeigt muss durch ein CAN-Reset zurückgesetzt werden.



## 6 Reinigung

### 6.1 Sicherheit bei der Reinigung



#### **GEFAHR**

##### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom**

Die Anlage ist fest an das Stromversorgungsnetz angeschlossen. Bei nicht stromlos geschalteter Anlage ist daher ein elektrischer Schlag möglich.

- Bei allen Arbeiten, bei denen keine Spannung anliegen darf muss die Anlage ausgeschaltet, von der Stromversorgung getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.
- Während Arbeiten, bei denen Spannung anliegen muss, besteht bei Berührung der spannungsführenden Teile die Gefahr von Verbrennungen, Herzflimmern oder Herzstillstand.



#### **ACHTUNG**

##### **Sachschäden durch unsachgemäße Reinigungsmittel**

Unsachgemäße Reinigungsmittel oder Scheuermittel können die Oberfläche der Abdeckungen beschädigen.

- Ausschließlich milden Seifenreiniger verwenden.

### 6.2 Reinigungsroutine

dormakaba empfiehlt die Abdeckungen monatlich mit einem trockenen weichen Tuch zu reinigen.

Falls dabei Beschädigungen erkannt werden, den dormakaba Service kontaktieren.

## 7 Service durch dormakaba

dormakaba bietet folgende Serviceleistungen an:

- Installation
- Wartung
- Reparatur
- Ersatzteillieferung
- Umrüstung und Modernisierung
- Updates und Beratung
- Schulung

Weitere Informationen siehe <http://www.dormakaba.com>.

## 8 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt umweltgerecht in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen. Die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften beachten.







[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)

dormakaba Deutschland GmbH  
DORMA Platz 1  
58256 Ennepetal  
Deutschland  
+49 2333 793-0

[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)